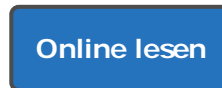




Online-Ausgabe

Tages-Anzeiger
8021 Zürich
044/ 248 41 11
www.tagesanzeiger.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
UUpM: 1'072'000
Page Visits: 16'030'042



Themen-Nr.: 200.011
Abo-Nr.: 1093893

Rick Beglinger am
, Mittwoch 5. November 2014

Wachstum? Ja, aber nur mit Qualität

Wie viel Wachstum ist gut für die Schweiz? Und welcher Weg führt dorthin?

Diese Fragen stellen wir vier Experten

– je zwei Befürwortern und Gegnern der Ecopop-Initiative. Heute antwortet Nick Beglinger, Präsident von Swisscleantech

De quelle croissance la Suisse a-t-elle besoin? Et comment y parvenir? Nous avons posé ces questions à quatre experts – deux opposants et deux partisans de l'initiative Ecopop. Aujourd'hui, Nick Beglinger, président swisscleantech, nous expose son point de vue.

Die Schweiz ist auf Wachstum angewiesen, um Wohlstand und Beschäftigung zu sichern.

Wachsen ist aber kein Selbstzweck, sondern Mittel zum Zweck.

Im Zentrum steht das «Wie» und nicht das «Wieviel» – qualitatives und nicht quantitatives Wachstum. Genau dieses Wachstum fördert Nachhaltigkeit und wirkt als Katalysator für Innovation.

Wie funktioniert das? Indem Wirtschaftswachstum vom Ressourcenverbrauch entkoppelt wird. Das gelingt, wenn Güter produziert und nachgefragt werden, die effizienter, sauberer und qualitativ hochstehend sind. Oder kurz gesagt: mit Cleantech-Innovation. Für die Wirtschaft ist dies eine Herausforderung – aber in erster Linie auch eine Chance: Wir von Swisscleantech sind überzeugt, dass die Schweiz mit ihren hervorragenden Hochschulen, ihrer Innovationskraft und dynamischen Wirtschaft für eine Pionierrolle in der nachhaltigen Entwicklung prädestiniert ist.

Ecopop löst kein einziges Umweltproblem. Vielmehr würgt die Initiative alle nötigen Anstrengungen ab.

Der Verlust an Biodiversität ist dramatisch

, genauso wie die Folgen des Klimawandels – wenn wir es nicht schaffen, den CO2-Ausstoss global drastisch zu reduzieren. Wir können und müssen diese Probleme lösen! Für unsere Kinder und unsere Enkelkinder, sonst baden sie den Schlamassel aus, den wir angerichtet haben.

Mir wird manchmal vorgeworfen, ich sei zu optimistisch, mein Glauben an den technologischen Fortschritt sei naiv.

Ich bin aber überzeugt, dass ein Wandel möglich ist.

Das Potenzial ist vorhanden – alle wissenschaftlichen Untersuchungen zeigen dies auf. Die Umsetzung braucht Mut, Visionen und Menschen, die daran glauben. Als Wirtschaftsverband mit liberalen Überzeugungen sind wir überzeugt, dass mit marktwirtschaftlichen, einfachen, aber klaren Regeln diese Probleme gelöst werden können. Dafür ist es aber zentral, die richtigen Preissignale auszusenden.

Heute werden Kosten wie Luftverschmu Vi gi rerh



Online-Ausgabe

Tages-Anzeiger
8021 Zürich
044/ 248 41 11
www.tagesanzeiger.ch

Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
UUpM: 1'072'000
Page Visits: 16'030'042

Themen-Nr.: 200.011
Abo-Nr.: 1093893

deren politische Vertreter noch gegen den ökologischen Umbau der Wirtschaft. Dabei ist er eine Riesenchance: Investitionen in die ökologische Nachhaltigkeit bringen Wertschöpfung und schaffen neue Arbeitsplätze!

Die Rohstoffe der Schweiz sind Ideen und Innovationen. Innovation bedingt Offenheit. Wir benötigen deshalb Zugang zu den weltbesten Köpfen , den besten Ideen, gerade auch in Bildung und Forschung.

Abschottung und Einigelung wirken wie Gift. Darum lehnt Swisscleantech die Ecopop-Initiative ab. Sie löst kein einziges Umweltproblem. Die Ecopop-Initiative behauptet, dass die Umweltprobleme gelöst werden, wenn die Zuwanderung eingeschränkt wird. Dann könnten alle ein Einfamilienhaus im Grünen besitzen. Das ist Blödsinn. Im Gegenteil: Mit Ecopop werden all die nötigen Anstrengungen, um Umweltprobleme – die immer auch global sind – zu lösen, abgewürgt.

Ich will keine Ballenberg-Schweiz, die sich einigelt und nur für sich selber schaut. Ich will eine mutige, wettbewerbsstarke und zukunftsfähige Schweiz mit hoher Lebensqualität für alle Bewohnerinnen und Bewohner. Eine Schweiz, die Pionier und Leuchtturm für eine weltweite nachhaltige Entwicklung ist.

Schlagwörter

Mots-clefs :

Abstimmung

, Ecopop-Debatte

, Ecopop-Initiative

, Wachstum

,

Wachstumskritik



Nick Beglinger
ist Präsident von Swisscleantech.

Twitter:

@NickBeglinger

Nick Beglinger, président Swisscleantech.

Alle Beiträge ansehen von
Voir tous les articles par Nick Beglinger